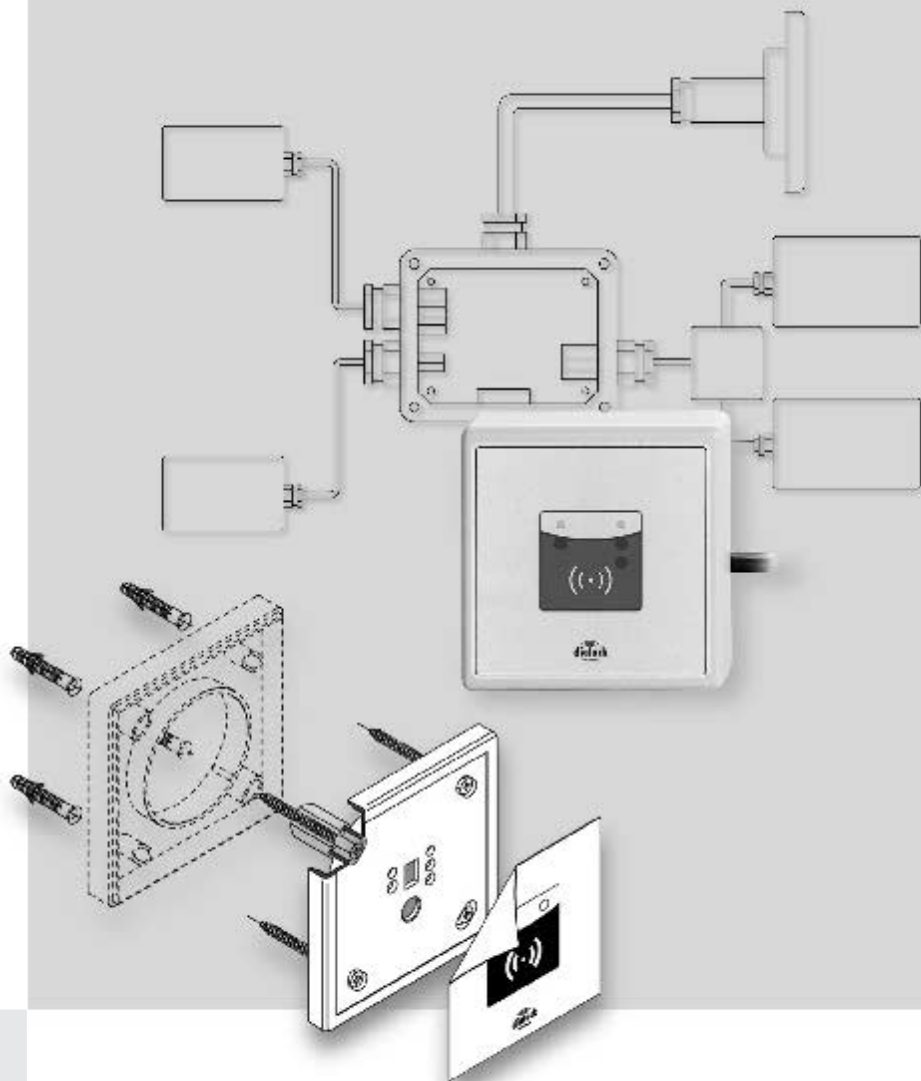


Montageanleitung
Mounting instructions
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio
Instrucciones de instalación


dialock
HÄFELE



Wand-Terminal

Wall terminal

Terminal mural

Terminale per parete

Terminal mural

Technische Informationen

Alle Wand-Terminals werden in der einfachen Betriebsart ausgeliefert. In dieser Betriebsart können Elektronik-Keys mit einem speziellen Programmier-Key-Stick (grün) direkt am Wand-Terminal Zutrittsrechte zugewiesen werden. Pro Wand-Terminal lassen sich bis zu 100 Elektronik-Keys zuweisen. Mit einem Lösch-Key-Stick (rot) werden einem berechtigten Elektronik-Key direkt am Wand-Terminal die Zutrittsrechte wieder entzogen.

Soll eine andere Betriebsart gewählt werden, bitte Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle halten.

Technische Daten

Spannungsversorgung	10 - 12 VDC, 8 - 9 VAC
Dauerstromaufnahme	< 200 mA
Spitzenstromaufnahme	250 - 400 mA, je nach Anzahl Relais
Anzahl der Relais	1 - 3
Kontaktbelastung Relais	
Schaltspannung	max. 60 VDC, max. 125 VAC
Schaltstrom	max. 2 A, (kurzzeitig)
Schaltleistung	max. 30 W, max. 60 VA
Dauerstrom	max. 1 A
Datenerhalt bei Stromausfall	10 Jahre

	für Außenbereich	für Innenbereich
Schutzklasse		
Lesemodul	IP 68	IP 54
Steuerelektronik-Modul	IP 66	IP 66
Temperatur-Betriebsbereich		
Lesemodul	-20 - 80 °C	0 - 60 °C
Steuerelektronik-Modul	0 - 60 °C	0 - 60 °C
relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 - 95 %	0 - 95 %

Einsatzbereich

Wand-Terminals steuern elektrische Türöffner und Motorschlösser für:

- Außen- oder Innentüren

oder:

- automatische Rolltore
- Schranken

Geräte und Anlagen wie z. B. Warenautomaten oder Sonnenbänke sind ebenfalls über Wand-Terminals steuerbar.

Wesentliche Eigenschaften:

- geeignet für die Auf- und Unterputzmontage
- nutzbar als Cash-Terminal
- vernetzbar mit einer Zentraleinheit (PC) über Online-Adapter

Lieferumfang

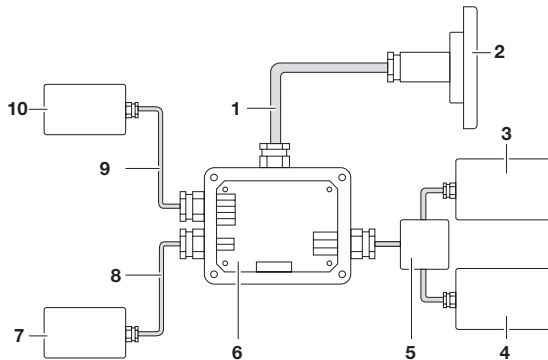
Der Lieferumfang umfasst:

- Lesemodul mit ca. 2,5 m langem, rundem Flachbandkabel und Stecker zur Verbindung mit Steuerelektronik-Modul
- Frontfolie zum Aufkleben auf das Lesemodul
- Distanzplatte für die Aufputzmontage des Lesemoduls
- Steuerelektronik-Modul mit einem Relais (optional bis zu drei)
- Verschraubungen für das Gehäuse des Steuerelektronik-Moduls
- PG-9-Verschraubung für den Anschluss des Flachbandkabels an das Steuerelektronik-Modul
- Auflegewerkzeug für den Anschluss von Kabeln an das Steuerelektronik-Modul
- Ersatzstecker für das Flachbandkabel

Montage

Für die Montage sind folgende Schritte erforderlich:

- Lesemodul montieren
- Steuerelektronik-Modul montieren
- Elektrische Installation



- 1 Flachbandkabel (rund, geschirmt)
- 2 Lesemodul
- 3 zu schaltendes Element (Gerät)
- 4 Stromversorgung zu schaltendes Element (Gerät)
- 5 Verteiler
- 6 Steuerelektronik-Modul
- 7 Stromversorgung Steuerelektronik-Modul
- 8 Stromzuleitung
- 9 Schnittstellenleitung (optional)
- 10 Online-Adapter (optional)

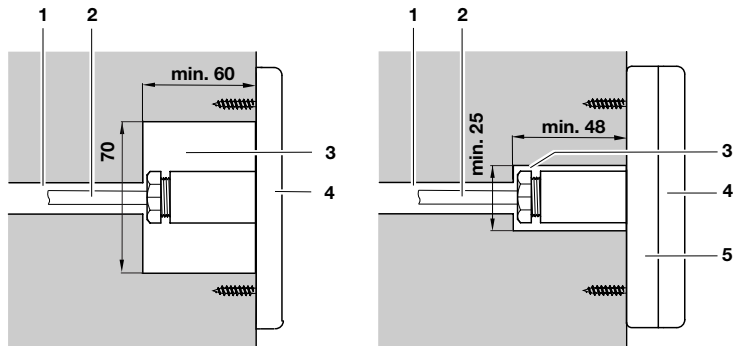
Bei der Planung sind folgende Baumaßnahmen zu berücksichtigen:

- Innen- oder Außenmontage der Module
- Genauer Einbauort der Module unter Berücksichtigung der Lage der zu schaltenden Elemente (z. B. Türschloss, Schranke)
- Auf- oder Unterputzmontage der Module
- Vernetzung der Wand-Terminals mit einer Zentraleinheit (PC) über Online-Adapter

Lesemodul montieren

Vorbereitungen:

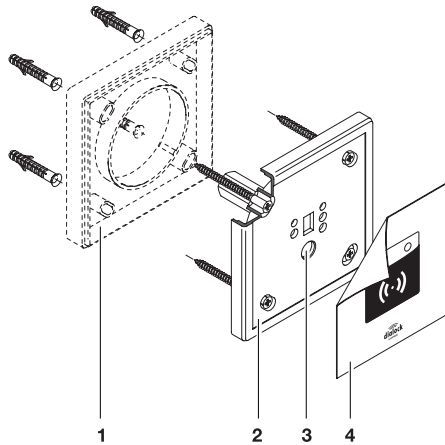
- Loch im Mauerwerk für Verbindungskabel zwischen Lesemodul und Steuerelektronik-Modul bohren. Schutzrohr mit mindestens 12 mm Innendurchmesser oder Kabelkanal verlegen.
- Unterputzmontage: Unterputzdose mit 70 mm Durchmesser und mindestens 60 mm Tiefe installieren.
- Aufputzmontage: Loch mit 25 mm Durchmesser und mindestens 48 mm Tiefe für die PG-9-Verschraubung bohren.



Unterputzmontage (links) und Aufputzmontage (rechts) des Lesemoduls

- 1 Schutzrohr (Innendurchmesser min. 12 mm)
- 2 Kabel (Durchmesser = 8 bis 9 mm, Länge = 2,5 m)
- 3 Unterputzdose bzw. Bohrung für PG-9-Verschraubung
- 4 Lesemodul
- 5 Distanzplatte

1. Bei Unterputzmontage: Loch mit 12 mm Durchmesser in die Mitte der Unterputzdose bohren.
2. Bei Unterputzmontage: Distanzplatte des Lesemoduls entfernen.



- 1 *Distanzplatte*
- 2 *Lesemodul*
- 3 *10-mm-Loch*
- 4 *Frontfolie*

3. Bei Montage auf Mauerwerk:

- ⇒ Vier Löcher für 6-mm-Dübel zur Befestigung des Lesemoduls in die Wand bohren.
- ⇒ Lesemodul mit 4 Hospa-Schrauben 4x50 mm befestigen. Dabei darauf achten, dass das 10-mm-Loch unten ist und die Schrauben nicht über die Senkungen hinausstehen.

4. Bei Montage auf Metall:

- ⇒ Vier Löcher für Gewinde M4 bohren.
- ⇒ Gewinde schneiden.
- ⇒ Lesemodul mit vier Senkkopfschrauben befestigen. Dabei darauf achten, dass das 10-mm-Loch unten ist und die Schrauben nicht über die Senkungen hinausstehen.

5. Freies Kabelende durch das Loch im Mauerwerk zum Steuerelektronik-Modul führen.

Wenn der Stecker nicht durch das Loch im Mauerwerk passt:

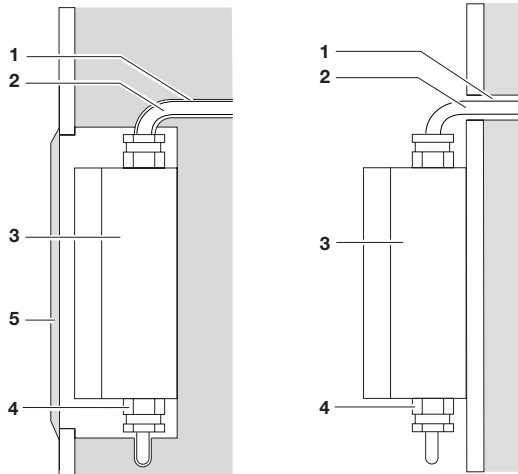
- ⇒ Stecker abschneiden.
- ⇒ PG-9-Verschraubung lösen und vom Kabel abziehen.

- ⇒ Freies Kabelende durch das Loch zum Steuerelektronik-Modul führen.
 - ⇒ Kabel ablängen.
 - ⇒ PG-9-Verschraubung wieder am Kabel anbringen.
 - ⇒ Flachbandkabel so durch die Öffnung im Ersatzstecker führen, dass der Pfeil auf dem Stecker auf der gleichen Seite wie die rote Markierung des Flachbandkabels ist (Polung!).
 - ⇒ Ersatzstecker mit Wasserpumpen- oder Spezialquetschzange zudrücken.
6. Frontfolie auf das Lesemodul kleben. Dabei die Aussparungen der Frontfolie mit den Öffnungen im Lesemodul zur Deckung bringen.

Steuerelektronik-Modul montieren

Voraussetzungen:

- Kabel und Stromversorgung aller anzuschließenden Geräte verlegt
- Bei Unterputzmontage: ausreichend große Bohrung vorbereitet

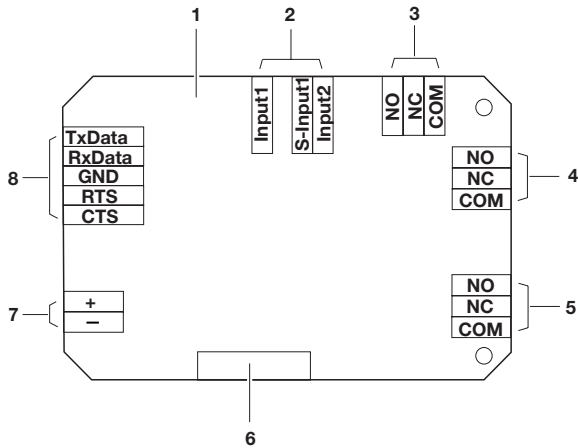


Unterputzmontage (links) und Aufputzmontage (rechts) des Steuerelektronik-Moduls

- 1 Schutzrohr (Innendurchmesser min. 12 mm)
- 2 Kabel (Durchmesser = 8 bis 9 mm, Länge = 2,5 m)
- 3 Steuerelektronik-Modul
- 4 Anschluss für Stromversorgung
- 5 Revisionsklappe

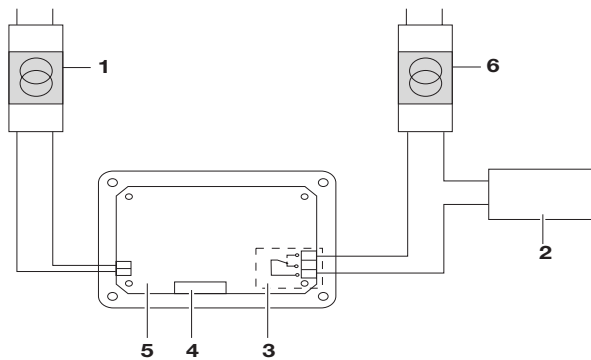
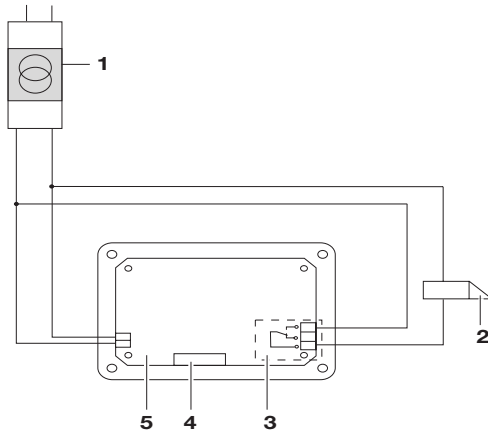
⇒ Vier Löcher für 6-mm-Dübel zur Befestigung des Steuerelektronik-Moduls in die Wand bohren.

Elektrische Installation



Belegungsplan des Steuerelektronik-Moduls

- 1 Platine Steuerelektronik-Modul
- 2 TTL-Eingänge, anzusteuern über Schalter
- 3 Relais 3 (optional)
- 4 Relais 2 (optional)
- 5 Relais 1
- 6 Flachbandkabelanschluss zum Lesemodul (Stiftleiste)
- 7 Versorgungsspannung
- 8 serielle RS-232-Schnittstelle zum PC oder Online-Adapter



Schaltbeispiel: gemeinsame (oben) und getrennte (unten) Stromversorgung für Verbraucher und Terminal

- 1 *Trafo (auf Spannungs- und Leistungsbedarf des zu schaltenden Elements abgestimmt)*
- 2 *zu schaltendes Element (Gerät)*
- 3 *Relais 1*
- 4 *Anschluss Lesemodul*
- 5 *Platine Steuerelektronik-Modul*
- 6 *Trafo (auf Spannungs- und Leistungsbedarf des zu schaltenden Elements abgestimmt)*



Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Sicherstellen, dass die elektrische Installation durch Fachpersonal durchgeführt wird.



Zerstörung der Relaiskontakte bei Betrieb des Türöffners mit Gleichspannung!

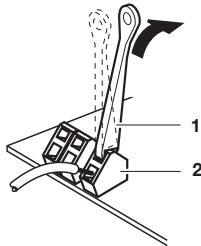
⇒ Freilaufdiode einsetzen.

1. Sicherungen aller anzuschließende Verbraucher und Spannungsversorgung Wand-Terminal abschalten!
2. Spannungsfreiheit aller Leitungen sicherstellen.
3. Löcher für Kabeldurchführungen der PG-9-Verschraubungen für Lesemodul, Stromversorgung, zu schaltende Elemente und gegebenenfalls für das Kabel des Online-Adapters in das Gehäuse des Steuerelektronik-Moduls bohren.
4. Kabel ablängen.
5. PG-9-Verschraubungen auf die anzuschließenden Kabel schieben.
6. Gehäuse des Steuerelektronik-Moduls mit vier Hospa-Schrauben 4x50 mm an der Wand befestigen.
7. Kabel durch die Löcher im Gehäuse führen.
8. Muttern der PG-9-Verschraubungen auf die Kabel schieben und PG-9-Verschraubungen festziehen.



Zerstörung der Platine bei Verwendung von ungeeignetem Werkzeug!

⇒ Kabel der anzuschließenden Geräte nur mit dem beiliegenden Auflegewerkzeug anschließen.



- 1 *Auflegewerkzeug*
- 2 *Kontaktklemme*

9. Kontaktklemmen mit dem Auflegewerkzeug öffnen.
10. Kabel in die Kontaktlöcher schieben.
11. Auflegewerkzeug entfernen.
12. Kabel des Lesekopfs in die Stiftleiste stecken.
13. Gehäusedeckel mit beiliegenden Kunststoffschrauben am Gehäuse befestigen.
14. Wenn das Steuerelektronik-Modul unter Putz montiert ist: Revisionsklappe anbringen.

Inbetriebnahme für die einfache Betriebsart

Programmier- und Lösch-Key-Stick zuweisen

In der einfachen Betriebsart werden die Programmier- und Lösch-Key-Sticks bei der Erstinbetriebnahme zugewiesen.
Dieser Schritt ist nur möglich direkt nach dem Anlegen der Versorgungsspannung des Wand-Terminals.



Verhindern Sie Missbrauch durch Unbefugte!

⇒ Verwahren Sie die Programmier- und Lösch-Key-Sticks an einem sicheren Ort auf, da mit ihnen einem Elektronik-Key Schließrechte erteilt bzw. entzogen werden können.

-
1. Grünen Programmier-Key-Stick und roten Lösch-Key-Stick bereithalten.
 2. Wenn bereits Spannung am Wand-Terminal anliegt, Spannung unterbrechen.
 3. Spannungsversorgung herstellen.
Grüne Anzeige (LED) blinkt für einige Sekunden.
 4. Grünen Programmier-Key-Stick vor das Lesemodul halten, während die grüne LED blinkt.
Rote Anzeige (LED) blinkt kurz zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernens.
 5. Roten Lösch-Key-Stick vor das Lesemodul halten, während die rote LED blinkt.
Rote Anzeige (LED) leuchtet.

Wenn bei der Zuweisung Fehler aufgetreten sind:

⇒ Spannung abklemmen und wieder anschließen.

⇒ Programmier- und Lösch-Key-Stick noch einmal zuweisen.

Wenn erneut Fehler auftreten:

⇒ Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle halten.

Kurzbedienungsanleitung für die einfache Betriebsart

Zutrittsrechte zuweisen

1. Grünen Programmier-Key-Stick vor das Lesemodul halten.
Grüne Anzeige (LED) blinkt.
2. Anzulernenden Elektronik-Key innerhalb von 5 Sekunden vor das Lesemodul halten.
Grüne Anzeige (LED) leuchtet kurzzeitig auf.
Schließrecht für den anzulernenden Elektronik-Key ist zugewiesen.
3. Angelernten Elektronik-Key entfernen.
Wenn die rote Anzeige (LED) aufleuchtet, ist der Versuch fehlgeschlagen:
⇒ Zuweisung der Zutrittsrechte wiederholen.
4. Jeweils innerhalb von 5 Sekunden den nächsten anzulernenden Elektronik-Key vor das Lesemodul halten.

Zutrittsrechte entziehen

1. Roten Lösch-Key-Stick vor das Lesemodul halten.
Rote Anzeige (LED) blinkt.
2. Zu löschenden Elektronik-Key vor das Lesemodul halten.
Rote Anzeige (LED) leuchtet kurz auf.
Zutrittsrechte sind entzogen.

Zutrittsrechte aller Elektronik-Keys entziehen

Wenn ein Elektronik-Key verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen alle Elektronik-Keys am Lesemodul gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Elektronik-Keys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden.

1. Roten Lösch-Key-Stick vor das Lesemodul halten.
Rote Anzeige (LED) blinkt.
2. Grünen Programmier-Key-Stick vor das Lesemodul halten.
Rote Anzeige (LED) leuchtet kurzzeitig auf.
3. Allen Elektronik-Keys, die weiterhin schließberechtigt sein sollen, Zutrittsrechte wieder zuweisen.

Wand-Terminal bedienen

- ⇒ Zutrittsberechtigten Elektronik-Key im Abstand von wenigen Zentimetern vor das Lesemodul halten.
Grüne Anzeige (LED) leuchtet, rote Anzeige (LED) erlischt.
Zu schaltendes Element ist aktiviert, z. B. Türöffner ist entriegelt.

Wenn die LEDs nicht von Rot auf Grün umschalten:

- ⇒ Elektronik-Key näher vor das Wand-Terminal halten.

Wenn die LEDs immer noch nicht von Rot auf Grün umschalten:

Elektronik-Key ist nicht zugriffsberechtigt.

- ⇒ Zutrittsberechtigten Elektronik-Key vor das Lesemodul halten.

Montaganleitung 732.29.101

Der Nachdruck der Montageanleitung, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten.

Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Montageanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Stand 06.00

Mounting instructions 732.29.101

The reprint of the mounting instructions, even extracts, or copying of the illustrations and drawings as well as copying of the layout are prohibited.

No liability is accepted for printing errors or errors occurred during the creation of the mounting instructions.

We reserve the right for technical changes and changes of availability.

Status 06.00

Instructions de montage 732.29.101

Il est interdit de reproduire les instructions de montage ou d'en imprimer des extraits, d'en copier des illustrations et des dessins ou d'en imiter la présentation.

Il ne sera assumé aucune responsabilité quant aux erreurs et fautes pouvant résulter de l'impression de ces instructions de montage.

Tous les droits de possibilités de livraison et de modifications techniques sont réservés.

Version du 06.00

Istruzioni di montaggio 732.29.101

E' vietata la copia delle istruzioni di montaggio, anche soltanto parziale, oppure delle raffigurazioni e dei disegni come anche la riproduzione del layout.

E' esclusa qualsiasi responsabilità nei nostri confronti in caso d'errori di stampa e sbagli, sorti durante la produzione delle istruzioni di montaggio.

Con riserva di ulteriori possibilità di fornitura e di modifiche tecniche.

Stato 06.00

Instrucciones del instalación 732.29.101

Queda rigurosamente prohibida la reproducción total o parcial de esta documentación, así como la imitación de sus ilustraciones, dibujos o diseño.

No nos hacemos responsables en manera alguna de las erratas o equivocaciones que pudieran existir en estas instrucciones de instalación.

Nos reservamos la posibilidad de suministro y los derechos a modificación.

Versión del 06.00

Copyright

Häfele GmbH & Co

Adolf-Häfele-Strasse 1 · D-72202 Nagold

Postfach 1237 · D-72192 Nagold

Telefon +49 (0) 74 52 / 95-0

Telefax +49 (0) 74 52 / 95-200

E-Mail: info@haefele.de · www.haefele.de